FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Hedera, Epheu.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

HEDERA, Epheu.

1. *Etymum.* Es hat derselbe seinen Namen, nach einiger Meinung, von hærere, weil er sich allenthalben anhängt: oder vielmehr von edere, weil er denjenigen Bäumen, um welche er sich schlinget, den Saft benimt, und also gleichsam verzehret; daher heisst er auch Edera.

2. *Character.* Er gehöret unter die Pflantzen, welche nach pag. 100 eine vollkommene, eintzele, regulaire, fünfblätterige Blume haben, mit bedecktem Saamen in einem saftigen und beerförmigen Behältniß. Ferner hat er grosse, glatte, dunckelgrüne und gläntzende Blätter: imgleichen eine rauhe aschfarbigte Rinde, welche allenthalben filamenta abgiebet, wodurch er sich an die Mauren und Bäume vestschlinget.

3. *Species.* Tournefort hat drey, von welchen die zwey erste zu mercken, nemlich Hedera arborea und Hedera poëtica.

4. *Tempus* et *locus.* Es grünet derselbe durchs gantze Jahr, blühet im September, hat Beere im October, und ist eine planta parasitica, welche an Mauren, Bäumen und an den Bergen wächset.

5. *Vires* et *vsus.* Er hat eine mässig adstringirende und die Wunden heilende Kraft. Innerlich wird davon selten etwas gebrauchet, weil er dem Haupt und den Nerven schädlich